

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	32 (1978)
Heft:	1: Architektur im Gespräch = A propos d'architecture = On architecture
Rubrik:	Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Architekt, für Sie!

Gestaltungsfreiheit ohne Grenzen

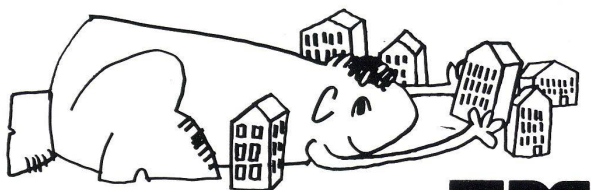
(und zufriedene Kunden)

mit NomadTM

Der locker poröse Bodenbelag, der sich raffiniert überall anpassen lässt.

Nomad-Vorteile

- Nomad mit Rücken, als Schmutzschlucker für Eingänge und Durchgänge, damit sie immer elegant und sauber präsentieren.
- Nomad (ohne Rücken) zum Verlegen im Freien, vor Hauseingängen, am Swimming-Pool usw. Sintflut – Frost – Hundstagschitze, Nomad scheut kein Wetter.
- Antistatisch, deshalb geeignet für Computerräume.
- Attraktive Farbpalette (zum Erhöhen der «Lebensqualität»)



...alles weitere:

3M

Fritz Schüpbach AG

Bielstrasse 2 Telefon 032 84 25 41
3292 Busswil bei Biel

Coupon:

Bitte detaillierte Unterlagen über
Nomad an

Name BW

Strasse

PLZ/Ort

Tel.

Buchbesprechung

Paul Swiridoff

«Im Paradies Zuhause»

Rudolf Frank baut im Tessin, 1977. Verlag Paul Swiridoff GmbH, Schwäbisch Hall. Vertrieb in der Schweiz, Schweizer Buchzentrum, Olten. Fr. 89.-.

Es liegt auch eine Ausgabe in italienischer Sprache vor. Titel: Il paradiso in casa.

«Im Paradies Zuhause», ein Titel, der uns unmittelbar angesprochen hat. Man denkt an die Anpassung in eine unverbrauchte Landschaft, an Ökologie und an das Zusammenleben mit Pflanzen und Tieren. Dies ist ein Anspruch, dem das Buch über die Bauten von Rudolf Frank vielleicht nicht ganz gerecht zu werden vermag, auch wenn man sich im klaren ist darüber, daß es eben soviel verschiedene Paradiesvorstellungen gibt wie Leute auf dieser Welt und daß ein Bauen + Wohnen-Redaktor sich mit seinen Vorstellungen nicht unmittelbar in der Mitte des Spektrums befinden muß. Die gezeigten Häuser entsprechen also nicht unbedingt der Art von Dingen, die in dieser Zeitschrift gezeigt werden, was jedoch nicht heißen soll, daß sie nicht trotzdem jemandem, der sich für schön gelegene und liebevoll durchgestaltete Bauten interessiert, manches bieten können. U. Schä.

Neuerscheinungen

Christian Norberg-Schulz

La signification dans l'Architecture Occidentale

Pierre Mardaga, Bruxelles et Liège. Fr. 78.45.

Le Corbusier

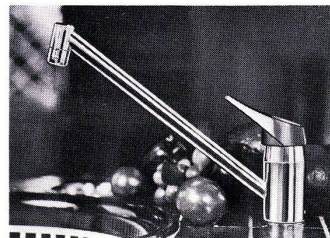
Vers une Architecture

Editions Arthaud, 6, rue de Mézières, 75006 Paris. sFr. 48.90.

Firmennachrichten

Goldmedaille für die Genfer Armaturenfabrik «Kugler»

Anlässlich der vom 24. 11. bis 4. 12. 1977 in Paris abgehaltenen internationalen Ausstellung für Baustoffe, Bauteile und Innenausbau «Batimat 77» wurde der in Genf ansässigen Metallgießerei und Armaturenfabrik Kugler AG (mit Niederlassungen in Zürich und Bern) die Goldmedaille für die erstmals ausgestellte neue Sanitärarmatur «Kuglomix» zugesprochen. Es handelt sich dabei um eine patentierte, geräuscharme und mechanisch gesteuerte Komfort-Mischarmatur für Küche und Bad, bei welcher die Regulierung der Wassermenge und der Temperatur mit einem einzigen Bedienungshebel erfolgt.



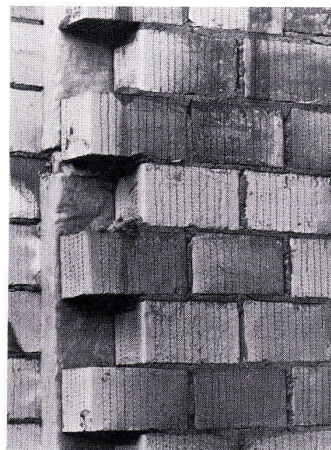
In der Schweiz wird die «Kuglomix»-Modellreihe erstmals anlässlich der im März 1978 in Zürich stattfindenden internationalen Fachmesse der Heizungs-, Luft- und Sanitärtechnik «HILSA» vorgestellt. Nach dem «Laurier d'Or» 1975, französische Auszeichnung für perfekte Technik und höchste internationale Qualität, erhielt die Kugler AG erneut eine hohe Anerkennung. Kugler, Metallgießerei und Armaturenfabrik AG, Genf.

Wände mit ungenügender Isolierung Verschwenden dauerhaft Energie und Geld

FLP. Selbst dicke Mauern nützen wenig, wenn an Schwachstellen Kältebrücken entstehen können, welche, meist unsichtbar, die Heizwärme ins Freie führen. Wo die Wärme nicht lückenlos zusammengehalten wird, entstehen Heizverluste bis zu 50%. Gleichzeitig gestaltet ein sanfter aber stetiger Luftzug, entfacht durch undichte Mauern, Fenster usw. das Raumklima ungesund.

Nur die richtige Wärmeisolierung verschafft eine optimale Behaglichkeit zu jeder Jahreszeit und bringt eine vielhundertprozentige Rendite. Wände und Zwischenwände, die mit Vetroflex PB-Bauplatten isoliert werden, weisen eine sehr günstige Wärmeleitfähigkeit auf. Diese 50 bis 120 mm starken Bauplatten aus feinen, weichen, mit Kunstharz gebundenen Glasfasern sind unverrottbar, nicht hygroskopisch, unbrennbar. Isoliert werden muss nur einmal. Ungenügende Isolation dagegen verbraucht dauernd, jedes Jahr, zuviel Energie.

Fabrikant: Fibriver, 1001 Lausanne.



«Ich bin für POZZI, weil Millionen Schweizer Quadratmeter nicht lügen können.»



POZZI
KUNSTSTOFF-PLATTEN
Mehrwert für Profis.

Generalimporteur:
U. Fabian, Wildbachstrasse 39, 8008 Zürich

Die Educoll-Bastel- spiele der UNICEF durch eine neue Serie erweitert

Die dritte Serie der Educoll-Bastel-spiele des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen (UNICEF) liegt nun vor: sie ist dem Bauen und Wohnen in Indonesien gewidmet. Die Schweizer Architekten und Raumanthropologen Gaudenz Domenig und Nold Egenter haben an Ort und Stelle Häuser ausgemessen und photographiert. Sie bieten Gewähr, daß die vier Modelle, die mit Educoll 3 gebaut werden können, in Form, Farbe und in den Ausmaßen mit entsprechenden typischen Bauten der Gegenwart übereinstimmen.

Wie bei den vorangehenden Serien über Westafrika ist man erstaunt über die Vielfalt der Bauarten, der Eigenheiten und verwendeten Baumaterialien.

Die traditionellen Bauweisen ferner Völker sind wenig bekannt, und das Wenige ist oft ungenau und wird allzu leicht in die vage Kategorie des Exotischen eingereiht. Es ist deshalb als Verdienst anzurechnen, daß UNICEF mit Educoll zuverlässige, volkswissenschaftliche Kenntnisse vermittelt. Indem Educoll dazu herausfordert, die fremden Bauformen im kleinen nachzugestalten, prägen sich diese nachhaltig ein und führen dazu,

daß sich der Bastler über diese fremden Häuser und Bauweisen und damit insbesondere auch über die dahinterstehenden Menschen und Völker Gedanken macht. Er wird nicht anders können, als Respekt für diese Menschen zu empfinden.

Für die graphische Gestaltung aller Educoll-Serien zeichnet Fred Bauer, der bekannte Schweizer Graphiker und Künstler, verantwortlich. Schon äußerlich besticht Educoll durch die gepflegte Präsentation. Die vier Modellbogen sind mit einer Arbeitsanweisung in einer reich illustrierten, sechseckigen Mappe eingeschlagen. Die Texte in den vier Landessprachen geben Auskunft über den geographischen Standort, die Bauart, den Zweck der einzelnen Bauteile und die Lebensweise der Bewohner der dargestellten Häuser. Educoll wird in einem ansprechenden Geschenkschlag geliefert und kostet Fr. 13.80. Erhältlich bei allen UNICEF-Depositären, bei Ex Libris-Filialen oder direkt beim Schweizerischen Komitee für UNICEF, Werdstrasse 36, 8021 Zürich (Telefon 01/2414030).

Neue Wettbewerbe

Ideenwettbewerb Bahnhofstrasse Dübendorf

Die Stadt Dübendorf veranstaltet einen Ideenwettbewerb für Planungsstudien im Gebiet der Bahnhofstrasse Dübendorf. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die seit dem 1. Juni 1975 Wohn- oder Geschäftssitz in Dübendorf haben. Außerdem werden fünf weitere auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter sind Dr. Ernst Boßhard, Dübendorf, Hans Goßweiler, Städtigenieur, Dübendorf, Heinrich Hofacker, Dübendorf, Prof. Benedikt Huber, Zürich, Ernst Studer, Adolf Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, Hans Zeier, Dübendorf. Die Preissumme für mindestens sieben Preise beträgt 70000 Franken. Für Ankäufe stehen zusätzlich 20000 Franken zur Verfügung. Die Stadt Dübendorf benötigt ein Konzept für die im Stadtzentrum zu verfolgende Planungs- und Baupolitik. Dieses Konzept soll zeigen, welche Teile der vorhandenen Bausubstanz erhalten werden sollen, in welchen Teilen eine bauliche Erneuerung zu fördern ist, welche bauliche Form und welche Gebäude- und Arealnutzungen anzustreben sind. Es werden Nutzungsvorschläge, Erschließungsvorschläge, Etappierungsvorschläge und bau-

liche Vorschläge erwartet. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 50 Franken (Programm und Pläne) bzw. 250 Franken (Modell) in der Woche vom 28. November bis zum 2. Dezember 1977 beim Bauamt Dübendorf, Usterstrasse 16, 8600 Dübendorf, bezogen werden. Termine: Fragenstellung 17. Januar und 28. Februar 1978, Ablieferung der Entwürfe bis 29. Mai, der Modelle bis 12. Juni 1978.

Wettbewerb Bahnhofgebiet Luzern

Im Anschluß an den Ideenwettbewerb 1976 schreibt die «Behörden-delegation Bahnhofgebiet Luzern» einen zweistufigen Wettbewerb auf Einladung aus. Die Aufgabenstellung entspricht generell jener des Ideenwettbewerbs und umfaßt ein Aufnahmegebäude für den Personenbahnhof, die Umgestaltung des Bahnhofplatzes mit Neuanlage des Busbahnhofes, eine Postbetriebs- und Schnellgutanlage, ein Hotel sowie Büros und Läden.

Zu diesem Wettbewerb sind die Verfasser aller im Ideenwettbewerb 1976 prämierten und angekauften Vorschläge eingeladen. Die Veranstalter sind daran interessiert, daß Mitarbeiter, die beim Ideenwettbewerb einen maßgeblichen Beitrag geleistet haben, nach Möglichkeit wieder beigezogen werden.

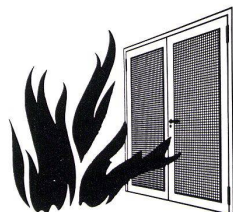
Aus unserem Fabrikationsprogramm

Brandschutz- Türabschlüsse

unter Verwendung
von speziell für
uns gefertigten

forster
Profilstahlrohren.

Modell HZ-R

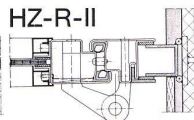


HZ Konstruktionen sind für Metallbaufirmen in Lizenz erhältlich

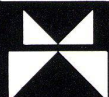
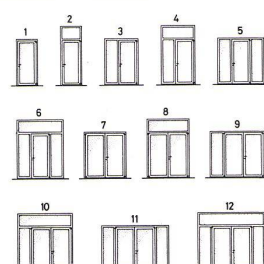
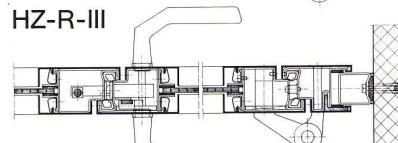
HZ-R-I



HZ-R-II



HZ-R-III



Metallbau
HZ Konstruktionen
Profildruckwerk

Gegründet
1877

hädri ch ag

8047 Zürich
Freilagerstrasse 29
Telefon 01-52 12 52